

# Vier Orte pflegen enge Kooperation

**BEZIRK PERG.** Die Bezirksstadt Perg und die Nachbarorte Arbing, Naarn und Schwertberg machen sich im Zuge eines EFRE EU-Programmes gemeindeübergreifend fit für zukünftige Herausforderungen.

Im Programm für Investition, Wachstum und Beschäftigung – kurz IWB – wurde eine Stadtumlandkooperation beschlossen, in dessen erster Phase die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die wirtschaftliche, ökologische, klimatische und soziale Entwicklung in der Stadtregion Aist-Naarn mit aktuell 18.315 Einwohner durchleuchtet wurden.

## Gemeinsamer Strukturplan als Arbeitsgrundlage

Nach Feststellung der Stärken und Schwächen der vier Kooperationsgemeinden soll nun ein gemeinsamer Strukturplan die Grundlage für Projekte in unterschiedlichen Bereichen bilden. Als Ziele wurden etwa die Optimierung der Standort- und Siedlungsstrukturen, die Verbesserung der Standortqualität, die Verbesserung der Aufenthalts-

qualität im öffentlichen Freiraum oder die verstärkte Ausrichtung der Siedlungsentwicklung der Stadtregion am Öffentlichen Verkehr unter besonderer Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs definiert. Unterstützt wurden die Gemeindevertreter dabei von der Beratungsfirma Communalp sowie dem Regionalmanagement OÖ unter der Leitung des Pergers Wilhelm Patri.

## Ausbau von Geh- und Radwegen

Bereits weit fortgeschritten sind Planungen im Bereich Ausbau des Geh- und Radwegenetzes in der Region. In den vier Gemeinden wurden 21 Hotspots definiert, an denen in naher Zukunft Verbesserungen herbeigeführt werden sollen. Eines der Kernprojekte ist die Radwegverbindung zwischen Arbing und Perg. Auch die bereits länger diskutierte lückenlose Radweganbindung von Schwertberg und der Bezirksstadt über Aisthofen und Zeitling rückt durch die Stadtumlandkooperation ein Stück näher. Die gemeindeübergreifenden Maßnahmen werden aus EU-Fördertöpfen mit bis zu 50 Prozent der Gesamtsumme unterstützt. ■



Die Bürgermeister (v.l.) Anton Froschauer, Max Oberleitner, Martin Gaisberger und Josef Hiesböck arbeiten intensiv an der gemeinsamen Gestaltung der Zukunft.